



Wir sollten reden !

Alle, die die angesprochenen Fragen auch umtreiben, sind herzlich eingeladen, sie im **ökumenischen Gesprächskreis** miteinander zu diskutieren. Für kleine Naschereien und Getränke wird gesorgt sein. - Das erste Treffen hat bereits unter reger Teilnahme stattgefunden. In der Folge sind Zusammenkünfte im Abstand von 2 Monaten verabredet.

Nächstes Treffen: Montag, den 10.03.25

Uhrzeit: 19:00

Ort: evangelisches Gemeindehaus
Kurfürstenstraße 3

Thema: Christsein mit Hoffnung?

Was keiner wagt, das sollt ihr wagen.

Was keiner sagt, das sagt heraus.

Was keiner denkt, das wagt zu denken.

Was keiner anfängt, das führt aus.

Wenn keiner „ja“ sagt, sollt ihr's sagen.

Wenn keiner „nein“ sagt, sagt doch nein.

Wenn alle zweifeln, wagt zu glauben.

Wenn alle mittun, steht allein.

Wo alle loben, habt Bedenken.

Wo alle spotten, spottet nicht.

Wo alle geizen, wagt zu schenken.

Wo alles dunkel ist, macht Licht.

Lothar Zenetti (katholischer Theologe)

Ist das – angesichts der täglich zunehmenden Irrungen und Wirrungen unserer Jetztzeit – nicht Utopie? Kann „Glaube, Liebe, Hoffnung“ heute wirklich noch irgendetwas ausrichten? Ist es nicht so, dass selbst die Kirchen oft schweigen, weil sie zu sehr mit sich selbst beschäftigt sind und damit, sich zu verwalten?

Und - schweigt nicht Gott selbst auch?

Gibt es einen Ausweg aus den vielen Widersprüchen des Christseins?



Wo
sind
wir
Christen ?